

Gut gestartet: GEFMA zieht Halbjahres-Bilanz 2019

Bonn, 4. Juli 2019. Themen gestalten, die das Facility Management bewegen. Dieser wichtigen Aufgabe stellt sich GEFMA. Wie auf der Mitgliederversammlung in Frankfurt am Main angekündigt, zieht der Verband jetzt Bilanz für das erste Halbjahr 2019. Ergebnis: Es hat sich viel bewegt und GEFMA und seine Arbeitskreise haben für die zweite Jahreshälfte noch einiges vor.

Ein Meilenstein ist sicher der Startschuss für den neuen **GEFMA-Arbeitskreis Workplace** auf der Servparc in Frankfurt am Main. Für die beiden Arbeitskreisleiter Oliver Vellage und Christian Kaiser ein wichtiges Thema, dem sich GEFMA mit dem neuen Arbeitskreis stellt: „Die Workplace Experience ist heute ein Erfolgsfaktor des Kerngeschäfts, denn sie zahlt auf die Mitarbeiterzufriedenheit ein, die maßgeblichen Einfluss auf Innovationszyklen, Kundenzufriedenheit und damit Profitabilität hat“, so GEFMA-Vorstand Oliver Vellage. Christian Kaiser ergänzt, Facility Management sei mit seiner Servicebreite und -tiefe ein sehr großer Hebel, um die Workplace Experience positiv zu beeinflussen und damit einen wichtigen Wertbeitrag zum Unternehmenserfolg zu leisten.

Ein weiteres erfolgreiches GEFMA-Projekt der ersten Jahreshälfte: der neue **CAFM-Trendreport 2019!** Die Kernergebnisse dieser vom GEFMA-Arbeitskreis in Zusammenarbeit mit der Marktforschung Lünendonk erstellten Analyse: Der CAFM-Markt wächst stärker als noch vor zwei Jahren. Die zunehmende Digitalisierung ist dabei der Wachstumstreiber. Der Trend geht dabei eindeutig zu mobilen CAFM-Lösungen. Den aktuellen Trendreport gibt es im Online-Shop auf der Webseite von GEFMA. Mit aktuell über 20 nach dem **GEFMA-Standard 444** zertifizierten CAFM-Produkten stellt GEFMA unter Beweis, dass das etablierte Gütesiegel ein wichtiges Qualitätskriterium für FM-Softwareprodukte ist.

Ebenfalls ein wichtiges Navigationsinstrument: Der **FM.Benchmarking Bericht 2019**, den GEFMA gemeinsam mit renommierten Partnern wie rotermund.ingenieure im ersten Halbjahr veröffentlicht hat. Der Bericht stellt auf 240 Seiten die wesentlichen Führungs- und Analysekenzahlen der Nutzungs- und Betriebskosten von Gebäuden vor. In einem Workshop auf der Servparc wurde der Benchmarking Bericht 2019 vorgestellt. Dabei schlugen die beiden Referenten von rotermund.ingenieure und der Deutschen Flugsicherung (DFS) gekonnt einen Bogen von der Theorie in die Praxis. Die Publikation ist im Online-Shop unter www.gefma.de erhältlich.

Einen wichtigen Schritt für das FM hat GEFMA im Bereich Bildung und Wissen im ersten Halbjahr 2019 gemacht. Um das Image des Facility Managements zu stärken und über die Möglichkeiten der Karrierewege im FM zu informieren, hat GEFMA jetzt die **Berufsbildbroschüre** neu aufgelegt. „Berufung Facility Management“ gibt Einblicke in die Welt des FM und informiert über Entwicklungsperspektiven. Vorgestellt wurde die neue, moderne Publikation auf der Servparc. Parallel hat der GEFMA-Arbeitskreis Bildung & Wissen die **Prüfungsordnung** der Ausbildung zum Fachwirt Facility Management an aktuelle Themen und Bildungsanforderungen angepasst. Die mit GEFMA kooperierenden, privaten Bildungsträger arbeiten ab sofort nach diesem aktuellen Qualitätsstandard.

Nachhaltigkeit wird neben der Digitalisierung eines der zentralen Themen der kommenden Jahre sein. Mit seinem Zertifikat **GEFMA 160** „Nachhaltigkeit im Facility Management“ hat der Verband seit

vielen Jahren bereits ein wichtiges Instrument für mehr Umwelt- und Ressourcenschutz beim Immobilienbetrieb im Einsatz. Derzeit arbeitet ein Team des GEFMA-Arbeitskreises Nachhaltigkeit an einer Neuausrichtung der GEFMA 160. Damit will der Verband dieses Angebot für die wachsenden Veränderungen in diesem Segment zukunftsfähig machen.

Gemeinsam mit der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR), die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW) und weiteren Projektpartnern, arbeitet GEFMA im **Projekt CarMa** an einer Carbon-Management-Methode und einer dazu passenden Technologie. Diese soll CO₂-Emissionen von Facility Services erfassen, monitoren und benchmarken. Den aktuellen Stand des Projekts präsentierte GEFMA gemeinsam mit den Partnern auf der Servparc. Unterstützende Zustimmung gab es von den Teilnehmern auf der Messe für CarMa, denn man wisse noch viel zu wenig über den Carbon Footprint von Services.

Ausschreibungen im Facility Management und die daraus resultierenden Verträge sind komplexe Dokumente. Orientierung beim Erstellen und Umsetzen dieser rechtsverbindlichen Vereinbarungen bieten das seit 2005 etablierte **Standardleistungsverzeichnis und der Mustervertrag Facility Services**. Jetzt haben die beiden deutschen Facility-Management-Verbände GEFMA und RealFM sowie der auf Normen spezialisierte Beuth Verlag die vierte Auflage dieser wichtigen Arbeitsinstrumente fertiggestellt. Ab sofort können beide Publikationen über die Webseite von GEFMA bestellt werden. Der neue GEFMA-Arbeitskreis Ausschreibung & Vergabe im FM arbeitet an dessen Weiterentwicklung.

Ebenfalls im ersten Halbjahr 2019 aktiv: der neue **GEFMA-Arbeitskreis Energie**. Nach einem inhaltsstarken Auftritt auf der Hannover Messe im April, präsentierte das Experten-Gremium unter Leitung von Prof. Jörg Mehlis und Frank Katzemich auf der Servparc ein Whitepaper, das über die wichtigsten Erfolgsfaktoren beim Energiemanagement informiert.

Zum 22. Mal wurden am 25. Juni die **GEFMA-Förderpreise** verliehen. Damit zeichnet GEFMA, unterstützt von 14 Sponsoren, erneut herausragende akademische Abschlussarbeiten in FM-Studiengängen aus. Jury-Vorsitzender und GEFMA-Vorstand Prof. Dr. Markus Lehmann überreichte den Hauptpreis in diesem Jahr an Vishalbai Kanadiya. Der 26-jährige Inder von der Fachhochschule Aachen erhielt die mit 3.000 Euro dotierte Auszeichnung für seine Masterarbeit „Prognose des Energiebedarfs und Optimierung der Energieerzeugung in einem Pharmaunternehmen (Predictive analysis and energy generation optimization of a pharmaceutical industry)“.

Ein gut funktionierendes Netzwerk, das die Branche bewegt – das bietet GEFMA auch im Bereich der Lehre & Forschung im Facility Management. Professoren von Facility-Management-Studiengängen aus Deutschland, der Schweiz, Österreich und Luxemburg trafen sich auf der diesjährigen GEFMA-**Professorenkonferenz** an der Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW). Sie beschäftigten sich unter anderem mit zukunftsrelevanten Themen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit oder Workplace Management sowie deren sinnvolle Implementierung in die Studiengänge auf Basis des GEFMA-Standards 610.

Für das zweite Halbjahr 2019 hat GEFMA sich einiges vorgenommen. Highlight: Das **30jährige Verbandsjubiläum** im Darmstädter Jagdschloss Kranichstein am 14. November. Neben einer großen Party finden auch die Mitgliederversammlung sowie die Vorstandswahl statt. Nach 15 Jahren übergibt Otto Kajetan Weixler den GEFMA-Vorstandsvorsitz an einen Nachfolger.

Große Beachtung findet der **GEFMA Tag 2019**. Diese Leuchtturm-Veranstaltungen der GEFMA-Lounges in den bundesweiten Regionen stehen in diesem Jahr unter dem Thema „Energie im FM“. Dabei werden spannende Referenten interessante Denkanstöße zum Energiemanagement liefern und es wird bereichernden Raum für konstruktive Diskussionen geben.

Nachdem GEFMA bereits eine neue Webseite hat, will der Verband noch digitaler werden. Dazu wird in der zweiten Jahreshälfte 2019 eine **digitale Kommunikationsplattform** starten. Hier wird es nicht nur Webinare zu aktuellen und wichtigen Themen aus dem Facility Management geben, hier finden die zahlreichen Arbeitskreise von GEFMA auch virtuelle Räume für ihre Arbeit.